

Crashtest Ford Ka (Kleinwagenklasse)

Bauzeitraum ab 1996

Testdatum: 10/2000



Frontalcrash. Das Lenkrad des Ford Ka driftete beim Aufprall aus der vorgesehenen Position, aber der Airbag fing den Kopf des Fahrers (in D auch Beifahrerairbag

Serie) doch noch wirksam ab. Der Überlebensraum für die Insassen blieb im Wesentlichen gut erhalten. Kritisch beurteilten die Tester dagegen die steinharten Strukturen hinter den Abdeckungen im unteren Bereich des Armaturenbretts: Hier lauert ein beträchtliches Risiko für Oberschenkel, Knie und Unterschenkel. Zudem waren die Füße und die Knöchel durch das stoßartige Eindringen des Bremspedals gefährdet.



Keine Ka-tastrophe, das Ergebnis des Ka könnte aber besser sein!

Seitencrash. Kurz nach dem ersten Seitencrash änderte Ford die Seitenstruktur des Ka. Aus diesem Grund wurde eine aktuellere Version, allerdings ohne Seitenairbags (in D Serie) nachgetestet. Die Hauptlast des Stoßes zielte auf die Brust. Der Kopf traf nur leicht die hintere Türsäule, die Armlehne brauchte sich beim Unfall völlig auf und bewahrte den Bauch vor schweren Verletzungen.

Testergebnis: ★★★★★

Gesamt-Punktzahl: 17 Punkte

Frontalcrash: 6 Punkte

Seitencrash: 11 Punkte

Pfahlaufpralltest: Nicht durchgeführt

Wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★☆☆ 25 bis 32 ★★★★☆

ab 33 Punkte ★★★★★

